



# 51. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie (DGPW)

Deutsche Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie e. V.  
10.10. - 12.10.2013, Berlin

## Meeting Abstract

# Thorakoabdominelles Aneurysma – interventionelle Versorgung

■ **Jürgen Ennker** - MediClin Herzzentrum Lahr/Baden, Lahr, Deutschland

✉ **Cristian Dumitrescu** - MediClin Herzzentrum Lahr/Baden, Lahr, Deutschland

■ **Rolf Dammrau** - MediClin Herzzentrum Lahr/Baden, Lahr, Deutschland

Deutsche Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie. 51. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie (DGPW). Berlin, 10.-12.10.2013. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2013. Doc13dgpw11

doi: 10.3205/13dgpw11 [↗](#), urn:nbn:de:0183-13dgpw115 [↗](#)

Published: December 20, 2013

© 2013 Ennker et al.

This is an Open Access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License

(<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.en> [↗](#)). You are free: to Share – to copy, distribute and transmit the work, provided the original author and source are credited.

## Text

Seit der Entwicklung von Stent Grafts Anfang der 90er Jahre hat diese Therapie aufgrund der niedrigeren Morbidität und Mortalität rasch eine weite Verbreitung gefunden. Durch die erforderlichen anatomischen Voraussetzungen wie eine ausreichende Landungszone und Winkel des Aneurysmahalses, Durchmesser und Morphologie der Zugangsgefäße waren der limitierende Faktor im Einsatz dieser Therapie. Durch Kombination mit offener Chirurgie, Hybrideingriffe, technische Weiterentwicklung und Verbesserung der Implantate, off label use wurde der Einsatzbereich erheblich erweitert. Neben der sogenannten Chimney oder Snorkel Technik und die Entwicklung von fenestrierten Prothesen oder Prothesen mit Seitenarmen ist es jetzt auch möglich im Segment 4 endovaskulär zu therapieren. Es wird gezeigt wie maßgeschneidert für die Anatomie individuell angefertigte Prothesen erlauben thorakoabdominelle Aneurysmen zu versorgen, wobei hier noch der Nachteil des Zeitintervalls bis zur Prothesenfertigung den Einsatz in Notfällen limitiert. Im Notfall ist eine Versorgung mit Chimney Technik möglich, da hier auf regulär verfügbares Prothesenmaterial zurückgegriffen werden kann. Es werden Möglichkeiten und Risiken endovaskulärer Versorgung thorakoabdomineller Aneurysmen an ausgewählten Fällen demonstriert. In Zukunft stehen hierfür „off the shelf“ fertige Prothesen mit Seitenarmen zur Verfügung, die für ca. 70% der Patienten geeignet sind.